

Geschehen, Reichelsheim, den 1. März 1809

Allerhöchstem Edikt. Auerbach, den 15. Dezember 1808.

Die Immatrikulierung der Juden und Annahme fester Zunamen betreffend, erlassenen Ladung gemäß erscheinen die hiesigen Israelitischen Familienväter:

Veist Joseph,
Moses Salomon,
Mardochai Maier,
David Jöel Muhr
Moses Löw mit Joseph Löw,
Veist David,
Veist Eliesar,
Hirsch Löw,
Veist Maier,
Maier Samuel.

Nach vorausgegangener sachgemäßen Erläuterung erklären,

Veist Joseph; er und seine Bruder Salomon Joseph, wollten für sich und seine Nachkommen den Familiennamen J O S E P H annehmen und beibehalten.

Moses Salomon; er und sein Bruder Baruch, seines verstorbenen Bruders Maier Salomons Wittib, so wie deren Söhne wollten alle den Zunamen M A I E R annehmen und führen.

Mardochai Maier, seine von seinem Oheim ebengenannte Mutter Michele, er und seine Brüder hätten wie angezeigt den Namen M A I E R zu ihrem Familiennamen erwählt.

David Jöel Muhr; er sei aus Fürth in Franken gebürtig, habe bereits von seinen Eltern den Zunamen Muhr erhalten und wolle solchen beibehalten.

Moses Löw; er und seine drei Brüder und eine Schwester dahier, wovon Joseph Löw für die Brüder Mendel und Benedict Löw und Schwester Jüdle mit erschienen sei, wollten die Benennung L O E W zu ihrem bleibenden Familiennamen machen.

Veist David; er wolle für sich und seine Mutter, David Koppels Wittib, seines verstorbenen Bruders Koppel David Kinder und seinen Bruder Süsel David nach deren Auftrag den Zunamen D A V I D annehmen.

Veist Eliesar; er und seine Geschwister Gedalia, Mardochai, Maier Eliesar und Habe, hätten den Familiennamen L O E S E R M A N N erwählt und wollten solchen künftig führen.

Hirsch Löw; er und seine Mutter Gölle, Löw Veists Wittib, für sich u. seine Geschwister hätten den Zunamen R E I C H E L S H E I M E R angenommen.

Veist Maier; er habe sich den Namen R E I C H E N B E R G als bleibenden Zunamen gewählt.

Maier Samuel; er und seine Brüder Mardochai und Moses Samuel so wie seines verlebten Bruders Veist Samuel Wittib Böhlen, hätten für sich und ihre Kinder und Nachkommen den Zunamen S A M U E L erwähnt.

Dieser Angabe gemäß haben sich die dermaligen Schutzjuden dahier in Zukunft zu schreiben:

Veist Joseph,
Salomon Joseph,

Michele Maier,
Mardochai Maier,
Joseph Maier,
Baruch Salomon Maier,

Moses Loew,
Mendel Loew,
Joseph Loew,
Benedict Loew,
Jüdle Loew.

Täubge David,
Veist David,
Süsel David und weiland Koppel Davids Kinder denselben Namen zu führen.

Veist Eliesar Loesermann,
Gudalia Loesermann, sowie deren Geschwister diesen Namen beizubehalten.

Gölle Reichelsheimer,
Hirsch Löw Reichelsheimer.

Veist Maier Reichenberg.

Maier Samuel,
Moses Samuel,
Böhle Samuel.

David Jöel Muhr, jetziger Judenvorsinger.

Eröffnet und damit diese Handlung geschlossen.